

Die Bilanzsumme der 126 Pensionskassen betrug im Jahr 2022 laut BaFin-Statistik 204,335 Mrd. Euro und damit 2,75 % mehr als im Jahr 2021. Der wichtigste Posten auf der Aktivseite waren die Kapitalanlagen (ohne jene für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice) mit 198,340 Mrd. Euro (97,1 %).

Bei der Interpretation dieser Zahlen ist jedoch Vorsicht notwendig: Die Deckungsrückstellung wird nicht bei allen Kassen jährlich neu berechnet. Weiterhin wird bei den Pensionskassen der Zeitvergleich zusätzlich erschwert durch die Anwendung unterschiedlicher Finanzierungsverfahren. So gibt es Finanzierungsverfahren, die Überschüsse zulassen, andere wiederum nicht.

## BaFin: Pensionskassen – Zusammenfassung der Bilanzen 2022, Aktiva (Stand: (Stand: Dez. 2023))



Bilanzposten: Aktiva	in Tausend €	In Prozent der Bilanzsumme
1. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	932.370	0,46
2. Immaterielle Vermögensgegenstände	27.755	0,01
3. Kapitalanlagen, soweit sie nicht zu Nr. 4 gehören	198.339.555	97,07
4. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice	1.874.008	0,92
5. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen VG an:		
a) Versicherungsnehmer	125.330	0,06
b) Mitglieds- und Trägerunternehmen	266.739	0,13
6. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen VG an Versicherungsvermittler	8.719	0,01
7. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	1.111.289	0,54
8. Sonstige Aktiva	1.523.864	0,75
<b>Bilanzsumme</b>	<b>204.334.960</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (2023): [Statistik der BaFin – Erstversicherungsunternehmen 2022](#), Tab. 200.

© aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.